

Liebe Mitglieder,

wieder einmal nähern wir uns mit großen Schritten dem Ende eines Jahres und können mit Stolz auf unseren Verein blicken.

2012 war ein aufregendes Jahr. In einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung konnte die Auflösung des Vereines mit der Wahl eines neuen Vorstandes abgewendet werden. Auf einem außerordentlichen Jugendtag wurde der Jugendvorstand auf vielen Positionen neu gestaltet.

In meiner Funktion als Vorsitzender unseres Vereines habe ich viele interessante Menschen kennen gelernt, die dem Verein ein Gesicht geben und sich durch Ihren privaten Einsatz für unsere Sache auszeichnen. Dieses ist heute bei Weitem keine Selbstverständlichkeit mehr. Unsere ehrenamtlich arbeitenden Kameradinnen und Kameraden benötigen dafür fachliche Begleitung und Anerkennung Ihrer Arbeit durch alle MitgliederInnen unseres Vereines. Als Vereinsvorstand sind wir uns einig, dass in 2013 ein wesentlicher Schwerpunkt unseres Handelns die Ausbildung unserer ehrenamtlich arbeitenden Kameradinnen und Kameraden werden soll. Jeder von uns, der in diese Arbeit aktiv einsteigen möchte, ist herzlich willkommen.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskameradinnen und Kameraden, mit den MitgliederInnen und Mitgliedern des Jugendvorstandes und natürlich mit Ihnen. Schon Wilhelm von Humboldt sagte dazu: „Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“ In diesem Sinne wünsche ich allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das Jahr 2013 und sage „Danke“ an alle für die in 2012 geleistete Vereinsarbeit.,

Mit freundlichen Grüßen
Sven Rapillus

Jugend-Einsatz-Team II

Eine Erfolgsgeschichte wird fortgesetzt

Nah dem Start der ersten Gruppe im Januar 2012 wird nun nachgelegt. Ab sofort trainiert im JET II der Rettungsschwimmnachwuchs jeden Dienstag von 18.45 Uhr bis 19.30 Uhr.

Zur „Trockenübung trifft man sich, nach einem festen Dienstplan, an mehreren Samstagen im Jahr.

Zunächst besteht das Ziel im Erlangen des Rettungsschwimmabzeichens in Bronze und des Schnorcheltauchabzeichens. Nach einem Erste-Hilfe Kurs steht im Sommer 2013 der Einsatz als „Wachhelfer“ an unserer Wachstation an der Lohmühle an. Die Ausbildung zieht sich dann bis zum Erreichen des 16. Lebensjahres durch und endet in der Prüfung zum „Wasserretter“.

Mitmachen darf jeder der mind. 12 Jahre alt ist oder es bald wird und über das Jugendschwimmabzeichen in Gold oder den Juniorretter verfügt.

Interesse geweckt? Dann schau beim Training vorbei und mach einfach mal mit!



Itzehoe sieht grün

Weltbewusste Stadtführung mit Uwe P.

Nachdem auf dem ordentlichen Jugendtag im Frühjahr das Amt des „Referenten für Umweltpädagogik“ (Uwe P.) nach langer Zeit wieder besetzt wurde, haben sich die beiden Amtsinhaber Anja Dammann und Enno Hafemeister Gedanken über passende Veranstaltungen gemacht. Im September war es endlich so weit. Mit einer 8 köpfigen Gruppe machten wir uns auf, um Itzehoes Innenstadt „weltbewusst“ zu erleben.

Nachdem wir uns auf einem großen Globus angesehen hatten, wie weit die hier angebotenen Produkte reisen, bevor sie in den Verkauf gelangen, wurden die Geschäfte nach Gütesiegeln und einer Herkunfts-Kennzeichnung durchsucht. Die Rundtour fand ihr Ende im Weltladen in der Kirchenstraße, in dem uns die Herstellung und der Vertrieb von fair gehandelten Produkten erläutert wurden. Gemeinsam hatten wir viel Spaß beim Spaziergang mit der „grünen Brille“ und wir freuen uns schon auf die nächste Tour mit Uwe P. !



Die Teilnehmer unserer weltbewussten Stadtführung. Bild: NSch

Weitere aktuelle Artikel gibt es unter:

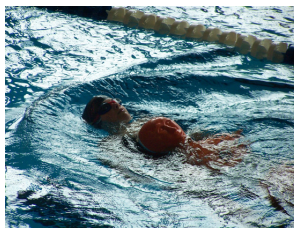
www.itzehoe.dlrg.de

Rettungs - Sport

Wettkämpfe in der DLRG Mehr als nur „Kacheln zählen“

Bei der DLRG macht man mehr als nur Bahnen zu ziehen und nach Zeiten zu jagen – das stimmt. Wettkämpfe gibt es aber trotzdem. Jedoch mit ganz eigenen Disziplinen. Bei den Hallenwettkämpfen wird zum Beispiel und Hindernissen hindurch getaucht, mit Rettungsgeräten geschwommen und Puppen geschleppt. Zusätzlich muss auch noch eine Prüfung in der Herz-Lungen-Wiederbelebung bestanden werden. Die verschiedenen Disziplinen werden sowohl als Einzelwett-

kämpfe als auch als Staffeln geschwommen. Neben den Hallenwettkämpfen gibt es auch Freigewässerdisziplinen bis hin zum Rennen mit Rettungsbooten. Das sportliche Messen der Leistungsfähigkeit soll vor allem der besseren Einsatzfähigkeit als Rettungsschwimmer dienen. Den Einstieg macht man auf den Kreismeisterschaften die auch im Frühjahr 2013 wieder für den Kreis Steinburg stattfinden. Hier kann man sich für die Landesmeisterschaften qualifizieren. Aber lohnt sich das überhaupt?



Na klar! Abgesehen vom nervlichen Kitzel macht eine Teilnahme auch jede Menge Spaß, das gilt insbesondere je mehr Leute Antreten. Also sei auch 2013 wieder dabei und melde dich für die Kreismeisterschaften. Weitere Informationen gibt es bei den Schwimmausbildern oder unter jugendvorstand@itzehoe.dlrg-jugend.de

Wettkampfgruppen in IZ Für jeden etwas dabei

Wer auf einem Wettkampf etwas erreichen will, der muss dafür auch trainieren. Seit der Hallensaison 2012/2013 gibt es zwei Gruppen, die zusätzlich zum normalen Training für die Jugend- und Rettungsschwimmabzeichen, auf die Teilnahme an Wettkämpfen vorbereiten. Für die kleineren gibt es eine Einsteigergruppe in der die Wettkampdisziplinen spielerisch erlernt werden. Hier wird auch die Schwimmtechnik noch einmal verbessert. Auch für die größeren und erfahreneren gibt es eine spezielle Gruppe in der die speziellen Disziplinen für die Rettungswettkämpfe aber auch Technik, Sprints und Ausdauer trainiert werden.

Einsteiger

Di. 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr bei Hanna Schüttau

Wettkampfgruppe

Do. 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr bei Tim Kästner und Tobias Knuth

Terminvorschau

- 06. Dezember - Nikolausschwimmen, 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr
- 06. Dezember - Nur Anfänger-, Nikolaus- und Rettungsschwimmen, KEINE normale Schwimmausbildung
- 08. Dezember - Weihnachtsbacken, 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr oder 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, BGW, De Vos Str. 7 IZ
- 08. Dezember - Weihnachtsfeier für ehrenamtliche Mitarbeiter, 18.00 Uhr, BGW, De Vos Str. 7 IZ
- 25.12.12 bis 03.01.13 - Winterpause

Kampfrichter gesucht

Wäre das auch etwas für Sie?

Kein Wettkampf ohne unabhängige Kampfrichter. Egal ob als Zeitnehmer an der Schwimmbahn oder bei der HLW. Mittlerweile wird es jedoch immer schwieriger Kampfrichter für Wettkämpfe zu stellen. Kann man dies jedoch nicht, fallen häufig Strafgebühren an. Dabei ist der Weg zum Kampfrichter gar nicht schwer. An einem Wochenende erlernt man alle wichtigen Kenntnisse über das Regelwerk der DLRG und wie ein Wettkampf abläuft. Eingesetzt wird man dann ca. 2 Mal im Jahr zum Beispiel bei den Kreis- oder Landesmeisterschaften. Alle Kosten für Ausbildung und den Einsatz auf den Veranstaltungen trägt natürlich die DLRG. Und was hat man davon? Neben dem guten Gefühl, den eigenen Schwimmern einen Start auf Wettkämpfen zu ermöglichen lernt man auch viele neue Leute kennen und erlebt spannende Momente in der Schwimmhalle. Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach unter info@itzehoe.dlrg.de oder sprechen Sie die Schwimmausbilder an.



Impressum:

Herausgeber: DLRG Itzehoe e.V. Brückenstraße 57, 25524 Itzehoe

Redaktion: Nico Scheerer (verantwortlich)

Auflage: 250

Druck: Eigendruck